

Wie läuft die landwirtschaftliche Fachschule für Erwachsene ab?

Schulzeit ist von Ende September bis Ende April:

- an 2 Abenden in jeder Woche je 3 Stunden theoretischer Unterricht (voraussichtlich Montag und Donnerstag);
- an 10 Freitagen bzw. Samstagen verteilt über den Winter findet der praktische Unterricht statt;

Im Herbst folgt nach praktischen Wiederholungsprogrammen der Abschluss der Facharbeiterprüfung statt.

Weiter Informationen und Anmeldung:

- Landw. Landeslehranstalt Rotholz (www.rotholz.at)
- Landeslandwirtschaftskammer Tirol (<http://tirol.lko.at/>)

Kosten:

ca. € 240,-- für Lernhilfen

ca. € 150,-- für Prüfungsgebühr (LLK)

Hinweis:

Der genaue Termin für den Informationsabend wird nach eingegangener Anmeldung rechtzeitig bekanntgegeben (schriftliche Verständigung in den Sommermonaten).



Landwirtschaftliche
Landeslehranstalt
HNr. 46
6200 Rotholz



Die **Landw. Fachschule für Erwachsene**

(1. Jahrgang)

der zweite Bildungsweg führt in einem Jahr zum
Landwirtschaftlichen Facharbeiter

Beginn: Ende September

(genauer Zeitpunkt steht noch nicht fest)

Die Landw. Fachschule für Erwachsene ist ein Bildungsangebot für solche,

- die die Landw. Fachschule nicht abgeschlossen und/oder inzwischen eine außerlandwirtschaftliche Berufsausbildung gemacht haben,
- die erst später in die Situation kommen, einen landwirtschaftlichen Betrieb zu übernehmen,
- die als Nebenerwerbsbauer/-bäuerin auch fachlich mit Sachkenntnis mitentscheiden wollen.

Sie wendet sich also vorzüglich an Personen, die bereits in der Landwirtschaft tätig sind und auf praktische Erfahrungen zurückgreifen können.

Sie bietet eine sehr komprimierte und eine auf die entscheidenden Wissensinhalte beschränkte Grundausbildung in der Landwirtschaft, mit dem Ziel und der Möglichkeit, die landwirtschaftliche Facharbeiterprüfung zu absolvieren.

Seit 1995 gilt der Facharbeiter als Mindestqualifikation bei der Inanspruchnahme der Niederlassungsprämie und des erhöhten Investitionszuschusses.

Voraussetzungen für die Erlangung des Facharbeiterbriefes

- vollendetes 20. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Facharbeiterprüfung und
- mindestens 3 Jahre nebenberufliche praktische Tätigkeit in der Landwirtschaft und
- erfolgreicher Besuch der Landw. Fachschule für Erwachsene.

In der landwirtschaftlichen Fachschule für Erwachsene werden vor allem in folgenden Fachbereichen wichtige Informationen geboten:

- **Pflanzenbau**
- **Obstbau**
- **Tierhaltung und Milchwirtschaft**
- **Landtechnik**
- **Waldwirtschaft**
- **Betriebswirtschaft**
- **Standeskunde**
- **Schriftverkehr**

In der praktischen Ausbildung können die Teilnehmer unter anderem folgende Fertigkeiten erlernen:

Pflanzenbau

Kulturpflanzen und Samen erkennen, Saatbeet bereiten und Kulturen pflegen, Erntegeräte einstellen, ...

Tierhaltung und Milchwirtschaft

Melken und Qualitätsmilchgewinnung, Füttern – Futtermittel erkennen und beurteilen, Klauen pflegen, ...

Landtechnik

Wartung und Pflege von Traktor und Landmaschinen, einfache Reparaturen, Schweißen, Elektroarbeiten, ...

Waldwirtschaft

Pflege, Wartung und Instandsetzung der Motorsäge, Aufforstung und Dickungspflege, Holzschlägerung, ...

Obstbau

Obstgehölze erkennen, Baumpflanzung, Obstbaumschnitt, ...

**Anmeldung und Fragebogen zur Fachschule für Erwachsene -
Fachrichtung - Landwirtschaft**
(Abendschule) 1. Jahrgang:

| | | | |
|---------------|-------|---------------|-------|
| Familienname: | _____ | BIC: | _____ |
| Vorname: | _____ | IBAN: | _____ |
| Geburtsdatum: | _____ | Kontonummer: | _____ |
| Geburtsort: | _____ | Geburtsstaat: | _____ |
| SV-Anstalt: | _____ | SV-Nummer: | _____ |
| Land: | _____ | PLZ: | _____ |
| PLZ: | _____ | Wohnort: | _____ |
| Straße: | _____ | HNr. | _____ |
| Hofname: | _____ | | |
| Telefon: | _____ | Handy: | _____ |

Stellen Sie stichwortartig Ihre bisherige Schul- und Berufsausbildung dar (landw. und außerlandw.):

Eine weitere wichtige Voraussetzung für die Aufnahme in die Landw. Fachschule für Erwachsene ist Ihre nachweisbare praktische Tätigkeit in Ihrem/einem landw. Betrieb.

Stellen Sie Zeitraum (von wann bis wann, gerechnet ab Erfüllung der Schulpflicht) und Umfang (Ø Stunden/Woche) Ihrer landw.Praxis dar. Wenn Sie nicht an Ihrem Heimathof mitgearbeitet haben, geben Sie an, bei wem Sie Ihre Praxis gemacht haben.

Ich melde mich hiermit fix zur Teilnahme an der Landw. Fachschule für Erwachsene an.

Ort, Datum

Unterschrift